

Inhalt

1	Einleitung	7	4.3	Geschwindigkeiten	53
1.1	Ausgangslage und Zielsetzung	7	4.4	Interaktionsverhalten	55
1.2	Untersuchungsablauf	8	4.5	Verkehrssicherheit	61
2	Erkenntnisstand	9	4.5.1	Charakteristik des Unfall- geschehens (2009 bis 2011)	62
2.1	Stadträumliche und verkehrliche Voraussetzungen	9	4.5.2	Detailbetrachtung der Unfall- häufungsstellen	66
2.2	Entwurfsaspekte	13	4.5.3	Unfallkennwerte	69
2.3	Verkehrsrechtliche Kennzeichnung ...	15	4.6	Barrierefreiheit	71
2.3.1	Niederlande	16	4.6.1	Barrierefreiheit für Gehbehinderte	71
2.3.2	Schweiz	17	4.6.2	Barrierefreiheit für Blinde und Sehbehinderte	73
2.3.3	Frankreich	17	4.7	Subjektives Sicherheitsempfinden	78
2.4	Dokumentierte Wirkungsanalysen	18	4.7.1	Ergebnisse Duisburg, Opernplatz	78
2.4.1	Bohnte, Bremer Straße	18	4.7.2	Ergebnisse Bad Aibling, Marienplatz	80
2.4.2	Hennef, Frankfurter Straße	19	4.8	Subjektives Aufenthaltsempfinden	82
2.4.3	Mönchengladbach, Stresemann- straße	20	4.8.1	Ergebnisse Duisburg, Opernplatz	82
2.4.4	Karlsruhe, Steinkreuzstraße	22	4.8.2	Ergebnisse Bad Aibling, Marienplatz	83
2.4.5	Weiterführende Erkenntnisse	23	5	Schlussfolgerungen	84
3	Übersicht und Typisierung realisierter Straßenum- gestaltungen nach dem „Shared Space“-Gedanken	23	6	Handlungsempfehlungen	86
3.1	Bundesweite Städte-Befragung	23	6.1	Orientierungswerte für Einsatzgrenzen von Straßen- umgestaltungen nach dem „Shared Space“-Gedanken	86
3.2	Ausgewählte Merkmale der erfassten Umgestaltungs- maßnahmen	26	6.2	Funktionale Gliederungselemente	87
3.3	Typisierung der Einsatzbereiche	29	6.3	Barrierefreiheit	88
4	Vertiefende Untersuchungen	32	6.4	Verkehrsrechtliche Einordnung	88
4.1	Auswahl der Fallbeispiele	32	6.5	Parken	88
4.1.1	Platzräume mit mittiger Fahrbahn	34	Literatur		89
4.1.2	Platzräume mit seitlicher Fahrbahn	40	Anhang		91
4.1.3	Straßenräume	47			
4.2	Verkehrsstärken	51			